



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Roland Neumann neuer Beigeordneter der Kreisverwaltung

Zum Dienstantritt am 9. Mai 2011 legte er den Amtseid ab

Roland Neumann hat am 9. Mai seine Stelle als weiterer Beigeordneter in der Kreisverwaltung angetreten. Landrat Christian Jaschinski nahm seinen Amtseid ab. Der Landrat überreichte ihm daraufhin seine Ernennungsurkunde als Beigeordneter und Dezernent für Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales. Zum Dienstbeginn wurde er von den Mitgliedern der Verwaltungslei-

tung begrüßt, die ihm die besten Wünsche für seine Tätigkeit mit auf den Weg gaben. Landrat Christian Jaschinski freute sich, dass der vakante Dezernentenposten wieder besetzt werden konnte. „Damit ist die Leitungsebene komplett besetzt, und das Dezernat III wird aus einer Hand betreut.“ Er bedankte sich zugleich bei den Mitgliedern der Verwaltungsleitung für die Übernahme zusätzlicher

Aufgaben aus dem Dezernat in den vergangenen Monaten. Roland Neumann war am 18. April auf Vorschlag des Landrates vom Kreistag zum weiteren Beigeordneten und Dezernenten für die Amtszeit von acht Jahren gewählt worden. Vor seinem Wechsel in die Kreisverwaltung leitete der 39-jährige parteilose Diplom-Verwaltungswirt als Geschäftsführer das Jobcenter Elbe-Elster. (tho)



Die Verwaltungsleitung wünschte dem neuen Beigeordneten und Dezernenten Roland Neumann zum Dienstantritt alles Gute v. l. n. r.: Ordnungsdezernent Dr. Erhard Haase, Personalamtsleiterin Katrin Noack, Landrat Christian Jaschinski, Roland Neumann, der Erste Beigeordnete, Finanzdezernent und Kämmerer Peter Hans, Kreisentwicklungsdezernent Eberhard Stroisch und der persönliche Referent des Landrates, Benjamin Meuschel

■ Aus der Kreisverwaltung

- Stellenausschreibung der Gemeinde Röderland 5
- Anlässlich des 66. Jahrestages der Befreiung jüdischer Häftlinge aus dem Todeszug des Konzentrationslagers Bergen-Belsen fand am 28. April an der Gedenkstätte Langennaundorf eine Kranzniederlegung statt. 8



■ Bildung/Kultur

- Die Stadt Uebigau-Wahrenbrück plant in Zusammenarbeit mit der Uebigauer Schaltanlagenbau GmbH und weiteren Partnern am 20. und 21. Mai 2011 ein Wochenende zum Thema „Erneuerbare Energien in der Klimaschutzregion Elbe-Elster“. 10

■ Vereine/Verbände

- Der Pomologische Schau- und Lehrgarten in Döllingen sucht Baumpaten 17

Elbe-Elster-Sparkasse
4c

Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

Aus der Kreisverwaltung

24-Stunden-Lauf in Uebigau - Einladung zum „sportlichen Miteinander“

Unter dem Motto „Immer in Bewegung - für ein friedvolles Miteinander“ veranstalteten die Sportjugend Elbe-Elster e.V. sowie die Stadt Uebigau-Wahrenbrück und der SV Lok Uebigau im Jahr 2008 erstmals einen 24-Stunden-Lauf in Uebigau. Die Resonanz war riesig - fanden sich doch über die 24 Stunden hinweg 945 Läufer auf der Laufbahn des Stadions Elsteraue ein, um zu versuchen, ein erfolgreiches Ergebnis über die gesamte Zeit zu erreichen. So konnte dann am Ende mit 18.398 Runden ein Bestwert im Städtewettkampf erzielt werden. Anknüpfend an diesen Erfolg und die zahlreichen positiven Resonanzen ging es im Jahr 2010 erneut auf die Laufbahn, wo 620 Läufer insgesamt 10.706 Runden zurücklegten und uns nur das Wetter ein

deutlich besseres Ergebnis verwehrte. Die Beteiligung übertraf in beiden Jahren die Erwartungen, konnten wir doch alle Altersgruppen unseres Stadtgebietes auf unsere Sportanlage locken, wobei Jung und Alt gemeinsam eine hohe Rundenzahl erzielten. Auch im Jahr 2011 werden sich die Stadt Uebigau-Wahrenbrück und der SV Lok Uebigau e. V. wiederum gemeinsam der Herausforderung annehmen, über die Zeit von 24 Stunden hinweg in Bewegung zu bleiben und zu zeigen, wie sportlich Uebigau-Wahrenbrück ist.

Der Start erfolgt am Freitag, d. 27.05.2011, um 8 Uhr im Stadion Elsteraue in Uebigau. Unter dem Motto: „**UEBIGAU-WAHRENBRÜCK LÄUFT RUND(EN)**“

wollen wir nun bereits zum dritten Mal eine breite Gruppe aller Bevölkerungsschichten zum Mitmachen ansprechen, z. B. Schulen, Kindergärten, Vereine, Betriebe, Senioren oder sonstige sportlich interessierte Personen. Hier soll es nicht um sportliche Höchstleistungen gehen, sondern um das Erleben von Freude an der Bewegung und der aktiven Gesunderhaltung. Bewegung ist ein Thema für jedes Alter, ob Kind, Jugendlicher, Erwachsener oder Senior. Gehen, Walking, Laufen sind mögliche Bewegungsarten und jeder Teilnehmer kann selbst entscheiden, wie er seine Runde(n) dreht. Wichtig ist, dass sich innerhalb der 24 Stunden vom **27. Mai 8.00 Uhr bis zum 28. Mai 8.00 Uhr** andauernd und durchgängig

Läufer auf der Bahn befinden. Sportliche Betätigung steigert das Wohlbefinden, stärkt Ihre Gesundheit und unseren Zusammenhalt. Helfen Sie mit, dass der **24-Stunden-Lauf** in unserer Stadt erneut zu einem sportlichen Höhepunkt wird! Einzelheiten zum organisatorischen Ablauf oder zu den Formen einer möglichen Unterstützung erhalten Sie unter der zu diesem Zweck eingerichteten Internetseite unter: www.24h-lauf.uebigau.de. Wir laden Sie auf diesem Wege herzlich zur Teilnahme ein freuen uns auf Ihr Kommen!

*Andreas Claus
Bürgermeister*

*Jens Runge
Vorstandsvorsitzender
SV Lok Uebigau*

Fortbildungsangebot für Adoptiveltern

Leben mit größeren Kindern und Jugendlichen (9 bis 15 Jahre)

Schulprobleme, Pubertät, Sexualität und Verhütung: Dies sind alters- und entwicklungs-gerechte Themen, die Familien mit Kindern dieses Alters beschäftigen.

Wie ist das bei Adoptivfamilien? Die Fragen bestimmen auch hier den Alltag, können sich jedoch durchaus auch verändern/erweitern.

- Das Kind ist uns manchmal fremd - wir sind dem Kind manchmal fremd.
- Sind unsere Kinder besondere Kinder? Wie gehen wir damit um?

- Was heißt Autorität - wie setze ich Grenzen? (vorgestellt wird der Ansatz von Haim Omer).
- Aufklärung als Begleitgespräch.

An diesem Wochenende haben Sie Gelegenheit, mit fachlicher Begleitung, im Gespräch mit anderen Adoptiveltern sich über diese und weitere Fragen auszutauschen, die Ihnen wichtig sind. Jugendliteratur zum Thema Adoption wird vorgestellt und besprochen.

An dieser Gruppe können, sofern Plätze frei sind, auch Adoptiveltern teilnehmen, de-

ren Kinder noch jünger sind, die sich aber schon vorab informieren möchten zu Fragen, die für sie auch wichtig werden können. Bitte geben Sie bei der Anmeldung das Alter Ihrer Adoptivkinder an.

Termine: 22. - 23.10.2011, jeweils von 9:30 bis 15:30 Uhr
Zielgruppe Adoptiveltern aus Berlin und Brandenburg
Teilnahmezahl Maximal 18
Dozent/-in Dr. Regula Giuliani, N.N.
Verantwortlich
Cornelia Schiemann
Ort Jagdschloss Glienicke

Mit der Teilnahmezusage wird Ihnen der endgültige Veranstaltungsort mitgeteilt.

Anmeldeschluss 03.09.2011
Details zu Seminar, Kosten und Anmeldung unter www.sfbf.berlin-brandenburg.de
*Landkreis Dahme- Spreewald
Amt für Jugend, Sport und Freizeit
Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle der Lkr. EE, OSL und LDS
Reutergasse 12
15907 Lübben (Spreewald)
Ansprechpartnerin:
Frau Gollee Tel.: 03546 201106*

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 1. Juni 2011. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 23. Mai 2011, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.

Prüfungs- u. Projektwoche an der Kreismusikschule

Umfangreiche Angebote vom Elternvorspiel bis zu Sonderveranstaltungen

In der Woche vom 23. bis 28. Mai veranstaltet die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ eine Prüfungs- und Projektwoche. So finden innerschulische Wettbewerbe, Elternvorspiele, Sonderveranstaltungen und Abschlussprüfungen statt.

Für viele Schüler ist es eine gute Möglichkeit, sich einmal vor einem größeren Publikum zu präsentieren oder Erfahrungen bei einem Auftritt zu sammeln. Traditionsgemäß können sich in dieser Woche auch Musikschüler einer freiwilligen Leistungsüberprüfung unterziehen.

So sind es insgesamt fünf Leistungsstufen, die an den

Verbandsmusikschulen auf der Grundlage eines einheitlichen Lehrplans abgelegt werden können. Zu den besonderen Höhepunkten gehören die „Offene Bühne“ in der Bauernscheune Herzberg am 24. Mai ab 19.00 Uhr oder auch die „Sommer-Rock-Party“ am 27. Mai ab 18.00 Uhr auf dem Schulhof der Musikschule in Finsterwalde. Genutzt wird diese Woche auch zur Vorbereitung des Festivals der Musikschule, das vom 1. bis 3. Juli in Guben stattfindet, sowie für Sonderproben für die nächste Auflage der „Sommerlichen Abendmusik“ in Finsterwalde. (tho)

Konzerte und Veranstaltungen in der Prüfungs- und Projektwoche:

24. Mai

- 19.00 Uhr - „Offenen Bühne“ in der Bauernscheune Grochwitz,
14.30 Uhr - „Tag der Gitarre“, Musikshop 4U Finsterwalde,

27. Mai

- 18.00 Uhr - „Sommer-Rock-Party“ Musikschulhof Finsterwalde,
18.00 Uhr - „Bühne frei für Tsching und Wumm“, Oberschule Elsterwerda
17.00 Uhr - „Keyboards im Konzert“, Elsterschlossgymnasium Elsterwerda,
18.00 Uhr - „Sommer-Saiten-Fest“, Schlosspark Elsterwerda,

28. Mai

- 10.00 Uhr - öffentliche Probe des Nachwuchsblasorchesters, Musikschule in Finsterwalde.



Talentierte Musikschüler zeigen Kostproben ihres Könnens in der Prüfungs- und Projektwoche der Kreismusikschule, wie zum Beispiel diese Gitarrengruppe beim Sommer-Saitenfest im Schlosspark Elsterwerda am 27. Mai.

Unterhalt-, Grund- bzw. Glas- und Rahmenreinigung in Einrichtungen des Landkreises Elbe-Elster

Auftragsbekanntmachung

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Deutschland
Kontaktstelle(n):
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Frau Marie-Katrin-Fritzsche
Telefon: + 49 3535 46-2502
Fax: +49 3535 46-2634
E-Mail: marie-katrin.fritzsche@lkee.de
Hauptadresse des Auftraggebers: <http://www.lkee.de>
Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I
Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei:
Siehe Anhang A.II
Angebote sind zu richten an:
siehe Anhang A.III
- I.2) Art des Öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en)
Regional- und Lokalbehörde
Allgemeine öffentliche Verwaltung
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:
nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- II.1) Beschreibung
II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber
Unterhalts-, Grund- bzw. Glas- und Rahmenreinigung in Einrichtungen des Landkreises Elbe-Elster
II.1.2) Art des Auftrages sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung
(c) Dienstleistung
Dienstleistungskategorie: Nr. 14
Hauptort der Dienstleistung: Einrichtungen des Landkreises Elbe-Elster
NUTS-Code: DE425
II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung
Öffentlicher Auftrag
II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags
Unterhalts-, Grund- bzw. Glas- und Rahmenreinigung in Einrichtungen des Landkreises Elbe-Elster
II.1.6) CPV-Code: Hauptteil 90911200
II.1.7) Auftrag fällt unter das GPA: nein
II.1.8) Aufteilung in Lose: Ja (siehe Anhang B)
Wenn ja, sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden:
für ein oder mehrere Lose
II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:
Ja
II.2.2) Optionen: Ja
Beschreibung der Optionen:
Der Vertrag verlängert sich um ein Jahr, sofern er nicht drei Monate vor Ablauf der Frist gekündigt ist.

Abschnitt III: Rechtliche, Wirtschaftliche, Finanzielle und Technische Informationen

- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung
Nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Folgende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen, sofern kein Präqualifikationszertifikat vorgelegt wird:

Je eine vollständige Kopie des Handelsregister- oder Berufsregisterauszuges (nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter seinen Sitz hat), des Eintrages in die Handwerksrolle sowie des Innungseintrages (jeweils soweit einschlägig bzw. nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, indem der Bieter seinen Sitz hat; § 7 Abs. 8 EG VOL/A);

Handwerks- bzw. Gewerbekarte der zuständigen Handwerkskammer oder Zugehörigkeitsbescheinigung der zuständigen Industrie- und Handelskammer;

Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung

Weiter Erläuterungen können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Folgende Erklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen, sofern kein Präqualifikationszertifikat vorgelegt wird:

Unterschriebene Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschussgründe nach § 6 Abs. 4 und Abs. 6 EG VOL/A sowie über das Nichtvorliegen der Voraussetzungen nach § 21 Abs. 1 ArbEntG und nach § 21 SchwarzArbG für einen Ausschluss vom Vergabeverfahren, mittels Vordruck in den Ausschreibungsunterlagen; unterschriebene Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (§ 7 Abs. 2 lit. D. EG VOL/A) und darüber, dass der geforderte und vorgelegte Registerauszug den aktuellen Eintragungsstand wiedergibt

Weiter Erklärungen und Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen:

Kalkulation der Stundenverrechnungssätze gemäß in den Ausschreibungsunterlagen beigefügten Mustern für die Kalkulation der Stundenverrechnungssätze; Nachweis der Objektbesichtigung (Vordruck in Ausschreibungsunterlagen)

Erklärung zur Umsetzung der betrieblichen Qualitätssicherung (§ 7 Abs. 3 lit. b EG VOL/A) gemäß beigefügte Vordrucks in den Ausschreibungsunterlagen

Referenzliste über vergleichbare Aufträge mit mindestens fünf Referenzgebern sowie dazugehörigen Ansprechpartnern und Telefonnummern, bei denen die Dienstleistung noch andauert oder deren Ende nicht mehr als 24 Monate zurückliegt.

Weiter Erläuterungen zu den Nachweisen und Erklärungen können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge:

Nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Nein

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien

Wirtschaftlich günstigstes Angebot

1. Preis, Gewichtung 50

2. Leistungswerte in qm/Stunde in der Unterhaltsreinigung, Gewichtung 50

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen bei öffentlichen Auftraggeber: 11/2011

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht der Unterlagen

30/05/2011

Die Unterlagen sind kostenpflichtig

Ja

Preis: 20,00 EUR

Zahlungsweise: nur Banküberweisung

Empfänger: Landkreis Elbe-Elster

Bank: Sparkasse Elbe-Elster

BLZ: 180 510 00

Konto-Nr.: 3 300 101 114

Vermerk: 11/2011

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (bitte der Bewerbung beifügen). Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote

20/06/2011, 10:00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote verfasst werden können

Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebotes

14/08/2011

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag

Nein

VI.4) Nachprüfungsverfahren/Rechtsbehelfsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft

Heinrich-Mann-Allee 107

14473 Potsdam

Deutschland

Telefon: +49 331-8661617

Fax: +49 331-8661652

Internet-Adresse (ULR):

<http://www.wirtschaft.brandenburg.de>

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Gemäß § 101 a GWB hat der Bieter innerhalb von 15 Kalendertagen (bei elektronischer Übersendung 10 Kalendertage) nach Information über die Nichtberücksichtigung seines Angebotes, die Möglichkeit eine Rüge bei der Kontaktstelle (siehe Ziffer I.1) einzulegen.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

29/04/2011

Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Deutschland

Frau Marie-Katrin Fritzsche

Telefon: +49 3535-462502

Fax: +49 3535-462634

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement/Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Frau Appel

Telefon: +49 3535/462666

Fax: +49 3535/461208
E-Mail: sandy.appel@lkee.de

- III) Adressen und Kontaktstelle, an die Angebote zu senden sind
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Frau Appel
Telefon: +49 3535/462666

Anhang B (1)

Los-Nr. 1, Bezeichnung: Unterhalts-, Grund- bzw. Glas- und Rahmenreinigung in verschiedenen Objekten des Landkreises Elbe-Elster

1) Kurze Beschreibung

1. Oberstufenzentrum Elbe-Elster, Abt. 6 sowie Oberschule, 04895 Falkenberg/Elster
2. Kreishaus KLEE, Anhalter Str., 04916 Herzberg/Elster
3. Kreishaus Nordpromenade 4 a, 04916 Herzberg/Elster
4. Kreishaus Ludwig-Jahn-Str. 2 + 4, 04916 Herzberg/Elster

2) CPV-Nr. Hauptteil 90911200

5) Weitere Angaben zu den Losen

Ausführungszeit:

1. Oberstufenzentrum Elbe-Elster, Abt. 6 sowie Oberschule, 04895 Falkenberg/Elster: Beginn: 15.08.2011, Ende 14.08.2014
2. Kreishaus KLEE, Anhalter Str., 04916 Herzberg/Elster: Beginn: 01.01.2012, Ende: 31.12.2014
3. Kreishaus Nordpromenade 4 a, 04916 Herzberg/Elster: Beginn: 01.01.2012, Ende: 31.12.2014
4. Kreishaus Ludwig-Jahn-Str. 2 + 4, 04916 Herzberg/Elster: Beginn: 01.01.2012, Ende: 31.12.2014

Anhang B (2)

Los-Nr. 2, Bezeichnung: Unterhalts-, Grund- bzw. Glas- und Rahmenreinigung in verschiedenen Objekten des Landkreises Elbe-Elster

2) CPV-Nr. Hauptteil 90911200

5) Weitere Angaben zu den Losen

1. Robert-Reiss-Oberschule, 04924 Bad Liebenwerda,
2. Ganztagschule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ sowie Schule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ August-Bebel-Str. 84, 04910 Elsterwerda,
3. Kreishaus Tuchmacherstraße 22, 03238 Finsterwalde

2) CPV-Nr. Hauptteil 90911200

5) Weitere Angaben zu den Losen

Vertragslaufzeit:

1. Robert-Reiss-Oberschule, 04924 Bad Liebenwerda: Beginn: 15.08.2011, Ende: 14.08.2014
2. Ganztagschule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ sowie Schule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ August-Bebel-Str. 84, 04910 Elsterwerda: Beginn: 04.08.2012, Ende: 03.08.2014
3. Kreishaus Tuchmacherstraße 22, 03238 Finsterwalde: Beginn: 01.01.2012, Ende: 31.12.2014

Stellenausschreibung

Im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz des Landkreises Elbe-Elster ist zum 1.8.2011 die Stelle

Sachbearbeiter/in wassergefährdende Stoffe

in Vollzeit zu besetzen.

Stelleninhalt:

- Bearbeiten und Prüfung von Anzeigen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Anordnung und Vollzug für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

- Anpassung bestehender Anlagen an wasserrechtliche Vorschriften
- Führung einer Überwachungsdatei über prüfpflichtige Anlagen
- Spezielle Gefahrenabwehr/Havariebekämpfung
- Erklärung des Einvernehmens zu Vorhaben nach Bau-, Abfall-, Gewerbe-, Immissionsschutz-, oder Bergrecht
- Statistische Erhebungen nach Umweltinformationsgesetz
- Stellungnahmen zu Widersprüchen

Anforderung:

- Fachhochschulabschluss (Bachelor/Diplom) im Bereich der Wasserwirtschaft
- gute Kenntnisse zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Fähigkeit zur rechtlichen Einordnung wasserrechtlicher Sachverhalte
- Kommunikationsfähigkeit und Kontaktfreudigkeit
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- PKW-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-PKW
- sicherer Umgang mit den EDV-Programmen Word, Excel, Power Point

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 3.6.2011 an den

Landkreis Elbe-Elster

Amt für Personal, Organisation und IT-Service

Ludwig-Jahn-Str. 2

04916 Herzberg

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Christian Jaschinski

Landrat

Gemeinde Röderland Die Bürgermeisterin



Die Gemeinde Röderland (4.300 Einwohner) im Süden des Landkreises Elbe - Elster sucht zum 01.10.2011 eine(n)

Sachbearbeiter(in) für die Gemeindekasse in Teilzeit (30 Stunden/Woche)

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Annahme der Einzahlungen und Leistung der Auszahlungen (Zahlungsverkehr)
- Verwaltung der Finanzmittel
- Buchführung
- Allgemeines Mahn- und Vollstreckungswesen einschl. Vollstreckungsaußendienst
- Führen der Barkasse

Sie sollten folgende Voraussetzung mitbringen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder den erfolgreichen Abschluss des Angestelltenlehrgangs I
- kaufmännisches Grundverständnis (wir arbeiten nach der kommunalen Doppik)
- sicherer Umgang mit dem PC und vertiefte Microsoft - Office - Kenntnisse
- bürger- und dienstleistungsorientiertes Verhalten

- Rede- und Verhandlungsgeschick/gute Kommunikationsfähigkeit
- Führerscheinklasse B sowie Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke

Wir bieten Ihnen einen gut ausgestatteten Arbeitsplatz.

Die Vergütung erfolgt entsprechend der tariflichen Bestimmungen des TVöD in der EG 6.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Leiterin der Finanzverwaltung, Frau Dietrich, Tel. 03533/483822 und Frau Richter von der Personalverwaltung, Tel. 03533/483825, gern zur Verfügung.

Qualifizierte jüngere Bewerber/Berufseinsteiger werden ausdrücklich ermuntert sich zu bewerben.

Wenn Sie diese Aufgabe interessiert und Sie die Voraussetzung erfüllen, senden Sie bitte Ihre schriftliche und aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 31.05.2011 an

Gemeinde Röderland

Personalsache - Kennziffer 04

Am Markt 1

04932 Röderland

Stellenausschreibung



Die Sängerstadt Finsterwalde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Fachbereichsleiter/in Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

(Vollzeit, bis Entgeltgruppe 12 TVöD)

Zum Fachbereich Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung gehören die Abteilungen Personalmanagement, Innere Verwaltung/Soziales und öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Zu Ihren Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Leitung und Koordination der Aufgaben des Fachbereiches einschließlich Personalführung
- Unterstützung der Verwaltungsleitung bei der Steuerung und Organisation
- Budgetverantwortung für den Fachbereich
- Bearbeiten von Grundsatzangelegenheiten der allgemeinen Verwaltung
- Vertretung des Fachbereiches/der Stadt in Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung sowie anderen Gremien

Gesucht wird eine qualifizierte und engagierte Persönlichkeit mit Führungskompetenz, Innovationsbereitschaft, strategischem Denkvermögen, Kreativität und Verhandlungsgeschick.

Sie bieten uns:

- eine abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst zum Dipl. Verwaltungswirt/-in (FH), Bachelor of Arts (Public Management) oder gleichwertig
- einschlägige und fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet der öffentlichen Verwaltung
- Mehrjährige Berufserfahrung in einer Führungsposition der öffentlichen Verwaltung, im Besonderen im Personalbereich
- Führungs- und Managementqualitäten sowie ein Überdurchschnittliches Maß an Engagement, Flexibilität und Erfolgsorientierung
- Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, insbesondere Einfühlungsvermögen gegenüber Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- ein hohes Maß an Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft
- einen selbstständigen sowie team- und serviceorientierten Arbeitsstil
- ein hohes Maß an Eigeninitiative und persönlicher Einsatzbereitschaft

Wenn Sie zudem im Besitz des Führerscheins der Klasse B sind und Flexibilität in der Arbeitszeit mitbringen, eine bürgerorientierte Verwaltung engagiert mitgestalten und weiterentwickeln sowie mit den politischen Gremien, dem Bürgermeister und den Bürgern der Sängerstadt vertrauensvoll und konstruktiv zusammenarbeiten wollen, dann senden Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bitte bis zum **20.05.2011** an die

Stadt Finsterwalde

Kennwort: Bewerbung „Fachbereichsleiter/in“

Schloßstraße 7/8

03238 Finsterwalde

Gampe

Bürgermeister

Stellenausschreibung

Beim Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5 in 03238 Massen - Niederlausitz ist ab 01.07.2011 die Stelle des/der

Hauptamtsleiter/in

neu zu besetzen.

(Vollzeit, bis Entgeltgruppe 11 TVöD)

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen Steuerung, Organisation und Personalführung sowie die Leistungsfunktion über die zugeordneten Sachgebiete Allgemeine Verwaltung (Organisation der Amts- und Gemeindeverwaltungen, Gemeindekoordinierung und Sitzungsdienst der Gemeindevertretungen und deren Ausschüsse, Schulen, Kindereinrichtungen, Fortbildung, EDV), Personalmanagement, Öffentliche Sicherheit und Ordnung (Pass- und Meldeamt, Wahlen, Standesamt), Vertragswesen (Konzessionsverträge, Verträge Mieten und Pachten) sowie Gebäudemanagement gemeineigener Objekte. Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Wir suchen für diese verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit eine fachlich kompetente und engagierte Persönlichkeit und der Befähigung zum gehobenen Verwaltungsdienst (Angestelltenprüfung II oder Verwaltungsfachwirt oder 1. jur. Prüfung) mit einschlägiger Berufserfahrung.

Wir erwarten, dass Sie kommunikativ und verhandlungssicher sind, Führungs- und Sozialkompetenz mitbringen und zur Kooperation im Sinne einer dienstleistungsorientierten Verwaltung bereit sind.

Aufgeschlossenheit im Umgang mit den Bürgern und Behörden, Flexibilität und Einsatzbereitschaft, auch außerhalb der täglichen Arbeitszeit und an Wochenenden sowie einschlägige EDV-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Der Beginn der Tätigkeitsaufnahme kann individuell vereinbart werden. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 15.06.2011 an das Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz.

Für Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Haupt-, Schul- und Ordnungsamtes Herr Hübsch gerne zur Verfügung (Tel. 03531/78217).

Fragebogenaktion zu Familienfreundlichkeit abgeschlossen

Über 500 Rückmeldungen/Ergebnisse werden am 22. Juni öffentlich vorgestellt

Familienfreundlichkeit hat viele Facetten und ist nicht zuletzt ein persönliches Gefühl. Vier Wochen lang hatten jetzt Familien im Landkreis Elbe-Elster Gelegenheit, ihre Erfahrungen und Meinungen zum Thema Familienfreundlichkeit mitzuteilen. Mit Fragebögen und online auf den Seiten der Lausitzer Rundschau fragte der Landkreis Familien danach, wie familienfreundlich sie ihr Umfeld einschätzen.

Befragt wurden Haushalte mit Kindern in verschiedenen Lebensaltern und Senioren im gesamten Kreisgebiet zu verschiedenen Themenbereichen wie Betreuungs- und Bildungsangeboten, Freizeitmöglichkeiten und vieles mehr. Kindergärten, Grundschulen, Horte, der Pflegestützpunkt Elbe-Elster, die Kreisvolkshochschule, die Projekte „Balance“ und andere unterstützten die Verteilung der Fragebögen.

Etwa 350 Rückmeldungen von Familien liegen jetzt vor. Hinzu

kommen 153 vollständig ausgefüllte Online-Fragebögen.

Damit haben wir unser Ziel erreicht. 30 Prozent Rücklauf sind für eine Fragebogenaktion ein gutes Ergebnis“, sagte Projektkoordinatorin Dörte Janitz. „Wir bedanken uns bei allen, die diese Aktion unterstützt haben.“

Die Fragebögen werden jetzt von den Wissenschaftlern der Gesellschaft für Statistik und Evaluation ausgewertet. Sie ergänzen die Ergebnisse der bereits Anfang des Jahres durchgeführten Interviewstudie. Die gesamten Ergebnisse der Familienfreundlichkeitsanalyse werden am 22. Juni 2011 im Rahmen einer Zukunftswerksatt des Landkreises öffentlich vorgestellt. Sie sind eine wichtige Grundlage für die weitere Arbeit des Projektes „Entwicklung einer familien- und kinderfreundlichen Referenzregion“ in unserem Landkreis. (tho)

Hinweise zu illegaler Müllverkipfung erbeten

Waldgrundstück bei Pechhütte für Lagerung von Abfall missbraucht

Das Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz des Landkreises bittet um sachdienliche Hinweise in einem Fall illegaler Müllverkipfung südöstlich von Finsterwalde. Im Sommer 2009 bekamen die zuständigen Behörden Kenntnis davon. Danach ist in einer etwa 150 Meter langen Grube auf einem abgelegenen Waldgrundstück südöstlich von Finsterwalde, Richtung Ortsteil Pechhütte, nahe der Kiesgrube Flechtlingen, illegal Abfall entsorgt worden. Nach Angaben der unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde geschah dies im Zeitraum von 2007 bis 2009. Bei dem illegalen Abfall handelt es sich um Bauschutt, Bauabfall, Betonbruch, Baumschnitt, Gartenabfall, Grünschnitt, Kehricht, Hausmüll, Gewerbeabfall und sonstige Stoffe. Sie wurden in erheblichen Größenordnungen verkippt und anschließend mit-

tels Schiebeteknik begradigt sowie mit Erde überdeckt. Das betreffende Waldgrundstück, welches man nach der Wiedervereinigung mühevoll als Biotop für geschützte Tierarten anlegte, wurde somit durch gewissensloses Handeln als Abfalllager missbraucht.

Die Schäden, die damit insbesondere für den Boden oder das Grundwasser angerichtet wurden, sind noch nicht abschätzbar. Da durch Aufklärung des Sachverhaltes eine Schadensbehebung und ordnungsgemäße Entsorgung des Abfalls durch den Verursacher angestrebt wird, bittet das Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz um Mithilfe.

Wer Beobachtungen zu diesem schweren und verantwortungslosen Umweltvergehen gemacht hat (Fahrzeugverkehr, Verkipfung u. Ä.) wird gebeten, seine Hinweise an die untere Abfall-

wirtschafts- und Bodenschutzbehörde zu richten. Hilfreich sind vor allem Angaben, die Aufschluss über den Verursacher sowie den genauen Zeitraum einer Verkipfung geben. Jeder Hinweis wird auf Wunsch vertraulich behandelt, auch anonyme Angaben sind möglich. (tho) Angaben sind schriftlich zu richten an:

Landkreis Elbe-Elster
Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz
Untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde
Nordpromenade 4a
04916 Herzberg (Elster)
Telefon: 0 35 35 46- 93 11
E-Mail: abfallbehoerde@lkee.de

Falls der Verursacher dieser Abfallentsorgung nicht bekannt wird, müssen die Kosten für die Schadensabwehr über öffentliche Gelder und damit durch Allgemeinheit getragen werden.

ACHTUNG!!!

Information für Jagdausübungsberechtigte und Gewerbetreibende

Am Freitag, dem 03.06.2011 (Tag nach Christi Himmelfahrt) finden keine Trichinenuntersuchungen im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt in Herzberg statt (Behördenschließtag).

Die Tierarztpraxis Schönfelder in Finsterwalde ist an diesem Tag ebenfalls geschlossen.

Trichinenproben können jedoch zur Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis

Dr. Kreher/Dr. Stamnitz in Bad Liebenwerda, Schillerstr. 6, Tel. 035341 2730 bis 10.30 Uhr zur Untersuchung gebracht werden. Bitte beachten Sie diese Änderung.

Dr. Helfried Kröber
Amtlicher Tierarzt

- Anzeige -

Mühlentag kostenlos

Gedenken an jüdische Opfer des „Verlorenen Transportes“

Andreas Holfeld und Peter Hans legten Kränze in Langennaundorf und Tröbitz nieder

Anlässlich des 66. Jahrestages der Befreiung jüdischer Häftlinge aus dem Todeszug des Konzentrationslagers Bergen-Belsen legte der Kreistagsvorsitzende Andreas Holfeld in Vertretung des Landrates am 28. April an der Gedenkstätte im Langennaundorfer Forst einen Kranz nieder. In Ansprachen erinnerten der Bürgermeister der Stadt Uebigau-Wahrenbrück, Andreas Claus, und weitere Teilnehmer der Gedenkveranstaltung an die unzähligen Opfer, die der letzte Bahntransport des Konzentrationslagers Bergen-Belsen nach Theresienstadt gefordert hatte. Gemeinsam riefen sie dazu auf, die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus lebendig zu halten.

Der Todeszug aus Bergen-Belsen ging als „Verlorener Transport“ in die Geschichte ein. Im April 1945 transportierten die Nazis Häftlinge aus

- Anzeige -



Der Kreistagsvorsitzende Andreas Holfeld nahm in Vertretung des Landrates an der Gedenkveranstaltung zu Ehren der jüdischen Opfer aus dem „Verlorenen Transport“ im Langennaundorfer Forst teil.

dem Konzentrationslager Bergen-Belsen in Viehwaggons zur Vernichtung nach Theresienstadt. Angesichts der vorrückenden Front irte der Todeszug mit den aus mehr als zwölf Ländern stammenden

jüdischen Häftlingen 14 Tage durch Deutschland. Der Todeszug blieb unter anderem am 20. April 1945 im Langennaundorfer Forst stehen. Zerstörte Brücken in Falkenberg und über die Schwarze Elster

verhinderten die Weiterfahrt. Der Zug rollte Richtung Tröbitz zurück. Am 23. April 1945 befreite die Rote Armee über 2.500 todkranke Menschen aus den Viehwaggons. Bereits während der Fahrt waren unzählige Häftlinge an Flecktyphus gestorben. Die rund 500 Toten aus dem Zug wurden im Umkreis der Gemeinden Tröbitz und Schilda beigesetzt, so unter anderem am Bahnkilometer 101,6 bei Langennaundorf. Dort, im Wald direkt am Bahndamm, wurde am 23. April 1989 die Gedenkstätte für die jüdischen Opfer des Faschismus eingeweiht.

Auch in Tröbitz wurde am 28. April der jüdischen Opfer aus dem „Verlorenen Transport“ gedacht. Aus diesem Anlass legte der Erste Beigeordnete des Landkreises Elbe-Elster, Peter Hans, Kränze am Massengrab in der Hauptstraße in Tröbitz und auf dem Jüdischen Friedhof ab. (tho)

Druckhaus Wittich

lokale Information

Ihr Amtsblatt -
hier steckt Ihre
Heimat drin.



Röderland GmbH

4c

Sprechzeitenänderung in der Außenstelle des Katasteramtes

Leistungen werden in der Hauptstelle in Herzberg angeboten

Ab sofort ändern sich bis zum 30. Dezember 2011 die Sprechzeiten der Außenstelle des Kataster- und Vermessungsamtes in Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22. Bürger erreichen dort kompetente Ansprechpartner am Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr sowie am Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr. An den anderen Wochentagen werden die Leistungen in der Hauptstelle in Herzberg, Nordpromenade 4a, zu den üblichen Sprechzeiten

Mo. 07.00 - 15.00 Uhr
Di. 07.00 - 17.00 Uhr
Mi. 07.00 - 15.00 Uhr
Do. 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 11.00 Uhr
angeboten.

*Im Auftrag
Torsten Hoffgaard
Pressereferent*

Übergangsregelungen beim Kulturlandschaftsprogramm Brandenburg

Potsdam - Die Finanzmittel aus den EU-Fonds werden jeweils in siebenjährigen Förderperioden auf die Mitgliedsstaaten verteilt und stellen einen erheblichen Anteil des Gesamthaushalts der EU dar. Die aktuelle Förderperiode begann 2007 und endet 2013. Für den Übergang in die neue

EU-Förderperiode 2014 bis 2020 haben die Verhandlungen begonnen. Aufgrund fehlender Festlegungen für den Start in die neue Förderperiode werden Übergangsregelungen für Antragssteller in den Kulturlandschaftsprogrammen (KULAP) vorbereitet. Brandenburg hat sich entschlossen, 2011

zwar Erweiterungsanträge für die laufenden fünfjährigen Agrarumweltmaßnahmen entgegen zu nehmen, Neuanträge allerdings nicht zuzulassen. Wie alle Bundesländer so bereitet sich Brandenburg auf den Übergang in die neue Förderperiode vor und beantragt in Brüssel die Verlängerung der

in den Betrieben laufenden, fünfjährigen Agrarumweltmaßnahmen bis an das Ende dieser Förderperiode. Damit wird den betroffenen Landwirtschaftsbetrieben Planungssicherheit bis an die neue Förderperiode heran gegeben.

*Homagk
SGL Landwirtschaft*

Bildung/Kultur

Warum läuft die Wanne über?

Heureka - Ferien für kleine Forscher, unter diesem Titel lud Andrea Stapel von der Sportjugend Elbe-Elster in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring in das Kinder- und Jugendfreizeithaus Regenbogen in Bad Liebenwerda ein. Zehn Teilnehmer aus dem ganzen Landkreis wollten in den Ferien nicht nur faulenzen sondern auch drei Tage lang forschen. Es gab Vermutungen und Überprüfungen und so zeigte sich das die Vermutung von Tobias, das ein Plastikmesser schwimmt, sich nicht bestätigte. Auch Annika und andere mussten feststellen, dass sich ihre Vermutung, dass ein nasser Schwamm unter geht, nicht bestätigte. So wurden verschiedene Gegenstände aus unterschiedlichen Materialien überprüft, was schwimmt und was geht unter? Viel Freude bereitete es ein eigenes Floß oder auch Boot zu bauen und es dann schwimmen zu lassen. Alle Teilnehmer hatten ihre Mate-



Auch diese Frage wurde geklärt: Warum schwimmt denn nun ein Schiff?

rialien gut gewählt und nichts ging unter.

Doch warum läuft die Wanne über, wenn sich Papa rein setzt? Vorher hat das Wasser doch gut reingepasst. Was hat es mit der Verdrängung auf sich und was mit dem Auftrieb? Ja, warum schwimmt denn nun ein Schiff? Nachdem

die Kinder das alles selbst heraus gefunden haben und es im „Wonnemar“ noch am eigenen Körper ausprobierten sind sie jetzt schlauer und können die vielen Fragen zum schwimmen und sinken gut beantworten.

Das Jugendamt Elbe-Elster unterstützte die drei Ferienta-

ge und zum experimentieren standen die gut gefüllten Klassenkisten zur Verfügung, welche die Telekom Stiftungen Grundschulen zur Verfügung stellt, um den Sachkundeunterricht mit Experimenten interessanter und anschaulicher zu gestalten.

Andrea Stapel und Cordula Mittelstädt sind das Ausbildungsteam im Rahmen des Projektes „Lernen vor Ort“ im Landkreis Elbe-Elster für Grundschullehrer. Gemeinsam waren sie in Münster an der Uni um selbst den Umgang mit den Klassenkisten zu lernen und sich als Multiplikatorentandem ausbilden zu lassen. Am 7. Mai startet die erste Weiterbildung für Grundschullehrer zum Thema „schwimmen und sinken“.

Es werden noch zwei weitere Themen folgen wie „Luft und Luftdruck“ und „Schall“ zu denen ebenfalls Experimentier-Klassenkisten zur Verfügung stehen.

Cordula Mittelstädt

- Anzeigen -

Amtsgericht

Amtsgericht

Energiefachtagung & 2. Erneuerbare-Energien-Messe Elbe-Elster am Tag des offenen Unternehmens in Uebigau

Die Stadt Uebigau-Wahrenbrück plant in Zusammenarbeit mit der Uebigauer Schaltanlagenbau GmbH, der UKA Meißen GmbH und weiteren Partnern am **20. und 21. Mai 2011** auf dem Gelände der uesa GmbH ein Wochenende zum Thema »Erneuerbare Energien in der Klimaschutzregion Elbe-Elster«.

Während der **Energiefachtagung „Erneuerbare Energien in der Klimaschutzregion Elbe-Elster - Unternehmen & Kommunen ... zusammen wird Watt draus!“** werden am **20. Mai 2011** durch die Servicestelle Kommunaler Klimaschutz beim Deutschen Institut für Urbanistik die För-

dermöglichkeiten für kommunale Klimaschutzmaßnahmen im Rahmen der BMU-Klimaschutzinitiative vorgestellt.

Das Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (MUGV) wird die Energie-, Klimaschutz- und Biomassestrategie des Landes Brandenburg erläutern. Im Anschluss daran kommen Redner zu Wort, die vom erfolgreichen Einsatz Erneuerbarer Energien in Kommunen berichten. Unter anderem werden auch die Projekte der uesa GmbH Uebigau und der Stadt Uebigau-Wahrenbrück präsentiert. Bei Teilnahme wird vorab um eine Anmeldung gebeten.

Die **2. Erneuerbare-Energien-Messe Elbe-Elster** am **Tag des offenen Unternehmens** in Uebigau am Samstag, den **21. Mai 2011** wird bürgernah gestaltet sein. Auf dem Gelände der uesa GmbH in Uebigau präsentieren sich regionale Unternehmen, die im Bereich der Erneuerbaren Energien tätig sind. Nach der Begrüßung um 09.30 Uhr werden verschiedene gewerbliche und kommunale Energieprojekte vorgestellt und weiterhin die Besteigung einer Windkraftanlage, die kostenfreie Aufführung des Puppentheaterstücks „Kasper und der Energieräuber“, Energieberatung, Rundgänge durch die

uesa GmbH und EFEN GmbH, Segway-Fahren, Testfahrten mit Elektrofahrzeugen und vieles mehr angeboten. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Weitere detaillierte Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Sollten Sie vorab Fragen oder Hinweise haben, dann wenden Sie sich bitte an Yvonne Raban (Projektmitarbeiterin „RePro - Ressourcen vom Land“ der Stadt Uebigau-Wahrenbrück - Tel.: 0178 / 5473848, yvonne.raban@uewa.de).

Erneuerbare Energien in der Klimaschutzregion Elbe-Elster

Unternehmen & Kommunen ... zusammen wird Watt draus!

Ort: uesa GmbH, Gewerbepark-Nord 7
04938 Uebigau-Wahrenbrück OT Uebigau

Datum: 20. Mai 2011

Gesamtmoderation: Sascha Erler, Antenne Brandenburg

| Zeit | Referent | Thema |
|-------------------|---|--|
| 09:00 - 10:30 Uhr | Anmeldung und 1. Exkursion Solarpark Lönnewitz od. WEA Uebigau od. Rundgang Firmengelände uesa GmbH | |
| 10:30 - 10:45 Uhr | Eröffnung und Begrüßung GF H. Hoffmann BM A. Claus GF G. Gauglitz | |
| 10:45 - 11:10 Uhr | Servicestelle Kommunaler Klimaschutz (Difu - Deutsches Institut für Urbanistik) N.N. (zugesagt) | Die Förderung kommunaler Klimaschutzmaßnahmen entsprechend der „Richtlinie Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Klimaschutzinitiative“ |
| 11.10 - 11:30 Uhr | Ministerium für Umwelt, Gesundheit & Verbraucherschutz Brandenburg (MUGV) Dr. Günter Hälsig | Energie-, Klimaschutz- und Biomassestrategie des Landes Brandenburg |
| 11.30 - 11:45 Uhr | Regionale Planungsstelle Lausitz-Spreewald Leiter Carsten Maluszcak | Energiekonzept Region Lausitz-Spreewald |
| 11:45 - 12:00 Uhr | Landkreis Elbe-Elster LR Christian Jaschinski | Die Klimaschutzregion Elbe-Elster |
| 12:05 - 12:15 Uhr | GF Gernot Gauglitz UKA Meißen GmbH | Impulsvortrag: Erneuerbar statt nuklear |
| 12.15 - 12:45 Uhr | Nachfragen/Diskussion | Moderation: Sascha Erler rbb-Studio Cottbus |
| 12:45 - 13:30 Uhr | Mittagspause | |
| 13:30 - 14:00 Uhr | Agentur für Erneuerbare Energien Nils Boenigk | Deutschland hat unendlich viel Energie! |

| Zeit | Referent | Thema |
|-------------------|---|--|
| 14:00 - 14:30 Uhr | IfaS Umweltcampus Birkenfeld Prof. Dr. Peter Heck | Die Zukunft ist ERNEUER:BAR Die Umsetzung der Null-Emissions-Strategie des Landkreises Barnim |
| 14:30 - 15:00 Uhr | Stadt Uebigau-Wahrenbrück Bürgermeister Andreas Claus | Innovative Energieorte in der Energieregion Lausitz-Spreewald Ideen, Konzepte und Projekte |
| 15:30 -16:00 Uhr | uesa GmbH Geschäftsführer Helmut Hoffmann | Der uesa-Firmenverbund - leistungsfähiger Partner bei Erneuerbare-Energien-Projekten |
| 16:00 - 16:30 Uhr | Zeit für Gespräche und 2. Exkursion Solarpark Lönnewitz od. WEA Uebigau | |

Naturparkfest in Hohenleipisch

Termin: 29. Mai 2011
 Zeit: 9 bis 18 Uhr
 Ort: Hohenleipisch (Sportplatz)
 Kontakt: Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft - Cordula Schladitz;
 Telefon: 03 53 41/6 15 15
 Anfahrt: Hohenleipisch erreichbar über: Ortsverbindungsstraße Plessa - Hohenleipisch bzw. Elsterwerda - Hohenleipisch Regionalbahn RE 3 Bahnhof Hohenleipisch

Das traditionelle Naturparkfest ist ein fester Termin im Veranstaltungskalender der Region. Doch mit den wechselnden Orten hat jedes Fest seinen eigenen Charakter. In diesem Jahr findet das Naturparkfest am 29. Mai 2011 im Herzen der Niederlausitzer Heidelandschaft in Hohenleipisch statt. Neu im Programm sind die Naturexkursionen, die von 9:00 bis gegen 11:00 Uhr in die umliegenden Wald- und Mooregebiete stattfinden. Unter fachkundiger Führung von Spezialisten gibt es einen Einblick in die Tier- und Pflanzenwelt bei Hohenleipisch. Der Verein „Die Lobenburger“ bietet unter diesem Thema auch eine Kreamsertour in den Loben an. Mit der Ankunft eines Festumzuges auf dem Sportplatz gegen 11:15 Uhr beginnt das bunte Programm und Marktreiben mit Blasmusik, einer Jagdhunde- und Greifvögelvorführung, Sketchen mit Grete

und Erna und mittelalterlicher Musik der Spielleute „Heidekraut“. Auch die Vorführung von traditionellem Handwerk und jede Menge Aktionen für Kinder stehen auf dem Programm. Höhepunkt wird wiederum die Bekanntgabe des Siegers im Wettbewerb um die Naturparkgemeinde des Jahres 2011 sein. Drei Kandidaten (Domsdorf, Oppelhain und Grünewalde) haben sich in diesem Jahr mit ihren Projekten dem Kuratorium des Naturparks vorgestellt. Das Geheimnis um den Sieger wird am 29. Mai gegen 15:30 Uhr gelüftet. Prämiert werden weiterhin die Gewinner des Schülerprojektes „Haste was, dann biste was“ und des Fotowettbewerbes „Zeitzeugen im Naturpark“. Die Naturparkverwaltung, die Naturwacht, der Förderverein

des Naturparks und der Ort Hohenleipisch laden Sie auch in diesem Jahr ganz herzlich zum Naturparkfest ein.
Programm:
 09:00 Uhr Exkursionen in die Natur - mit Kremser oder zu Fuß
 10:30 Uhr Umzug durch Hohenleipisch von Dorfmitte zum Festgelände
 11:15 Uhr Eröffnung des Naturparkfestes
 11:45 Uhr Hohenleipischer Gedichte - Auszeichnung des Schülerprojektes „Haste was, dann biste was“
 12:15 Uhr Blasmusik „Die Grenzländer“
 13:00 Uhr Jagdhundevorführung und Jagdhornbläser - Oberförsterei Hohenleipisch
 13:45 Uhr Blasmusik „Die Grenzländer“

14:45 Uhr Schauvorführung Greifvögel - Adler und Falkenhof zur Calauer Schweiz - Dirk von Bargaen
 15:30 Uhr Auszeichnung der Naturparkgemeinde mit dem Hohenleipischer Heidechor
 16:00 Uhr Auszeichnung Fotowettbewerb „Zeitzeugen“ und Krönung Bürgerkönig
 16:15 Uhr Hohenleipischer Mundart mit Grete und Erna
 16:45 Uhr Spielleute Heidekraut
 weitere Aktionen:
 Schauvorführungen traditionelles Handwerk (Filzen Spinnen, Korbmacher, ...), Traktorenschau, Infostand NABU, Bürgerschießen mit der Schützengilde 1864 Hohenleipisch e. V.
 13.00 - 16.00 Uhr Kinderfest (Hüpfburg, Glücksrad, Obstquiz und Waldquiz)

- Anzeigen -

Pro Ausbau B 87

4c

Koch, Stefan

Projekt „Schüler trifft Chef“

lädt auch 2011 wieder im Landkreis Elbe-Elster Schülerinnen und Schüler sowie Unternehmer zum Mitmachen ein!

Was macht ein Chef den ganzen Tag? Unternehmer geben ihre Erfahrungen an Schüler weiter.

über Ausbildungsmöglichkeiten, Karrierechancen und den Weg in die Selbstständigkeit informieren.“

Nach dem erfolgreichen Start mit Beteiligung von 69 Jugendlichen und Unternehmen im September 2010, wollen die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster und das Bildungsbüro des Landkreises die Initiative „Schüler trifft Chef“ auch im Jahr 2011 fortführen.

Anfang Juni werden die Bewerbungsunterlagen an die Schulen verschickt. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler, die zum Zeitpunkt der Projektdurchführung im September 2011 mindestens die 9. Klasse einer Oberschule oder eines Gymnasiums im Landkreis Elbe-Elster besuchen.

Der Projekttag findet in diesem Jahr am 6. September statt. Interessierte Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, einen Tag lang eine Unternehmerin oder einen Unternehmer zu begleiten und deren Arbeitsalltag hautnah zu erleben. Was bedeutet es Chef zu sein und was zeichnet einen Unternehmer aus? Herr Stroisch, Geschäftsführer der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft unterstreicht das Anliegen des Projektes: „Die Jugendlichen erfahren aus erster Hand etwas über Entscheidungsprozesse und die „ganz alltäglichen“ Fragen und Probleme eines Chefs und können sich bei „gestandenen Leuten“

Die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster und das Bildungsbüro organisieren mit Unterstützung durch die Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft, die IHK-Geschäftstelle Herzberg und den Kreisbauernverband die Vermittlung zwischen den einzelnen Jugendlichen und Unternehmen auf der Basis von gewünschten Branchen und Berufsbildern.

Sie haben Interesse am Projekt **Schüler trifft Chef** teilzunehmen? Sie möchten mehr Informationen?

Sprechen Sie uns einfach an. Wir sind gern für Sie da.

Kontakt für Schüler und Lehrer

Andrea Hähnlein
Landkreis Elbe-Elster, Schulverwaltungs- und Sportamt,
Bildungsbüro
Grochwitzer Str. 20, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-3501 und E-Mail: andrea.haehnlein@lkee.de

Kontakt für Unternehmen

Sabine Münster
Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH
Torgauer Str. 68 - 70, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 2480554 und
E-Mail: muenster.wfg@region-elbe-elster.de

Eberhard Stroisch
Geschäftsführer
Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Elbe-Elster mbH



Die Fa. Schlieper präsentiert John-Deere-Technik in Sonnewalde



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Regina Köhler

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37
regina.koehler@wittich-herzberg.de




AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Dieter Lange

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75
dieter.lange@wittich-herzberg.de



Agentur für Arbeit

4c

Kulturkalender

Donnerstag

19. Mai 2011

■ **Vorträge**

19 Uhr, Kirchhain, Techn. Ausstellung, Gerberstraße 42, „Standesherrschaft Dobrilugk um 1845“ - Vortrag von Horst Schulz

Freitag

20. Mai 2011

■ **Konzerte**

19:30 Uhr, Finsterwalde Ev. St. Trinitatis-Kirche, „Aus den Tiefen der russischen Seele“ - russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie Volksweisen und Balladen mit den Maxim Kowalew Don Kosaken (neues Programm)

Samstag

21. Mai 2011

■ **Sonstiges**

10:30 Uhr, Finsterwalde, „Lebenszentrum am Schloss“, „Brandenburgische Seniorenwoche“ - Eröffnungsveranstaltung mit den „Heidemusikanten“, „Seniorenbörse“ mit Präsentation versch. Vereine sowie nachmittags Kuchen aus dem Holzbackofen

■ **Konzerte**

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, „Orgelfahrt im Raum Doberlug-Kirchhain“ mit Wanderkonzerten an der Voigt-Orgel der Stadtkirche Kirchhain (15 Uhr, anschl. Kaffeetafel), in der kath. Kirche Kirchhain (16:30 Uhr) und an der Sauer-Orgel in der Klosterkirche Doberlug (17:30 Uhr, anschl. Grillabend)
21 Uhr, Bad Liebenwerda, Kirche St. Nikolai, „Good Spell“ - Gospelmesse mit meditativer Musik, Licht- und szenischer Gestaltung mit dem Gospelchor der Kantorei (Bad Liebenwerda), dem Chor & Gospelchor der Neuen Kantorei St. Afra (Meißen), dem Gospelchor „Rejoice“ (Dresden), Solisten und Band

■ **Wandern und Radtouren**

15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Eingang Fontana-Klinik, Stadtführung durch den Alt-

stadtkern und Kirchenbesichtigung mit Stadtführer Horst Burghardt

■ **Konzerte**

16 Uhr, Ahlsdorf, Barockkirche, „Du meine Seele, singt ...“ - Kantate mit Liedern und Arien von Bach, Händel, Haydn und Mendelssohn-Bartholdy, dargeboten von Studierenden des Instituts für Musikpädagogik der Musikhochschule Leipzig, Leitung: Prof. A. Sommerfeld, Eintritt frei - Kollekte erbeten

■ **Lesungen und literarische Veranstaltungen**

20 Uhr, Herzberg, Bauernscheune, „Litera Tierisches“ - Programm der beiden Schauspieler Jürgen Wegschneider und Markus Maria Winkler mit Texten von Kurt Tucholsky, Joachim Ringelnatz, Manfred Kyber, Johann Wolfgang von Goethe, Wilhelm Busch, Christian Morgenstern, Hanns von Gumpenberg bis zu den Gebrüder Grimm (Einlass 18:30 Uhr)

Sonntag

22. Mai 2011

■ **Sonstiges**

10 - 18 Uhr, Bad Liebenwerda, Mineralquellen GmbH, 33. Elsterlauf verbundenen mit dem 18. Brunnenfest

■ **Wandern und Radtouren**

10 Uhr, Crinitz, Lindenplatz, Radtour nach Finsterwalde

■ **Regionale Märkte**

10:30 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Bauernmarkt und Würdigung des 20-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Warburg & Falkenberg

■ **Kinder**

15 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstr. 3 „Ralphs Sternstunde“, Kinder- & Familienprogramm (ab 6 J.)

■ **Konzerte**

16 Uhr, Herzberg, Schloss Grochwitz, Schlossallee 1, „Romantisches Konzert“ mit dem Singkreis Lausitz und Instrumentalen „Zwischentönen“ von Hubertus Wendt, Leitung: Karin Schadock, Eintritt frei/Spenden erbeten

16 Uhr, Lebusa, Pöppelmann-Kirche, Orgelkonzert zu vier Händen - Matthias Maierhofer

(Graz/Leipzig) und Christopher Lichtenstein (Herzberg) spielen Werke von Mozart, Beethoven, Schubert u. a.

16 Uhr, Saxdorf, Kirche, Schulmeisterkantate von G. Ph. Telemann mit Matthias Henneberg (Semperoper Dresden), Regie Annette Jahns und Marlies Jacob

Montag

23. Mai 2011

■ **Der besondere Film**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Satte Farben von Schwarz“

Dienstag

24. Mai 2011

■ **Konzerte**

19 Uhr, Herzberg, Bauernscheune, Offene Bühne der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

■ **Tanz**

20 Uhr, Polzen, Gaststätte „Lindenhof“, Osterparty

Mittwoch

25. Mai 2011

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Kirchhain, Gemeindegemeinde, Kirchstr. 3, „Seniorentag“ - Gemütlichen Kaffeemittag mit Volksmusik, Stimmungsmusik & deutschen Schlagern von „Reimund, dem singenden Reiseleiter“

15 Uhr, Falkenberg, Kinder- und Jugendzentrum Clean, „gemütlicher Nachmittag“ mit Kaffee und Kuchen

■ **Vorträge**

14 - 16 Uhr, Massen, Kröger Gesundheitspassage, Hertzstr. 8, „Anwendung und Einsatz von Hilfsmitteln zur Pflege in Einrichtungen und der Häuslichkeit“ - Referenten: Andre Wagner, Mario Beck (Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH) - Anmelde-/Kostenpflichtig
18 Uhr, Uebigau, Bibliothek, „Frühblüher und ihre Heilkraft“ - mit Bettina Beyer vom Museum Bad Liebenwerda

Freitag

27. Mai 2011

■ **Sonstiges**

13 Uhr, Rückersdorf, Besucherzentrum, Waldsiedlung 8a, Backtag - Gebackenes aus dem Riesenbackofen

14 Uhr, Bernsdorf, Mehrzweckhalle, Seniorentreffen

Samstag

28. Mai 2011

■ **Sonstiges**

8 Uhr, Tröbitz, Sportplatz, „15. Tröbitzer Kinder- und Jugendturnier 2011“ - der Badmintonverein Tröbitz lädt recht herzlich ein

8 - 17 Uhr, Massen, Reit- und Fahrverein e. V., Reitplatz, Reit- und Springturnier

Finsterwalde, Verkehrsübungsplatz an der B 96, „Pkw-Sicherheitstraining“ (Info-Tel.: Tel.: 03531/501901)

■ **Konzerte**

19 Uhr, Göllnitz, Kirche, „Zwischen Schloss und Anger“ - Höfische und volkstümliche Musik mit dem Niederlausitzer Kammerorchester

19:30 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, „Über kurz oder lang - ZEITMUSIK“ - Konzert für Chor, Holzbläser und Schlagwerk mit Werke von J. S. Bach, Claudio Monteverdi, Friedemann Stolte, John Sheppard u. a mit dem Bes-siner Kammerchor e. V., Dirigent: Friedemann Stolte (HfM „Carl Maria v. Weber“ Dresden)

■ **Tanz**

20 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, „Express Party Band“ - Open-Air-Tanzveranstaltung

Sonntag

29. Mai 2011

■ **Wandern und Radtouren**

9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Schule, Heinrich-Heine-Str., „Radtour zum Naturparkfest“ nach Hohenleipisch, Leitung: Karl Herbig

10 Uhr, Hohenleipisch, Sportplatz, Bahnhofstr., „Schatzsuche

im Loben“ - Erlebnis-Kremsertour zum Naturparkfest. Wir laden Sie ein, eine Erkundungstour der besonderen Art mit fachlicher Begleitung, die Natur und Getier zu beleuchten, Sagenhaftes zu erfahren und Unerwartetes zu erleben (Anmeldung erbeten, Info-Tel.: 03533/7823, Frau Wetzell)

■ **Konzert**

15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Kurkonzert mit den „Elsterland Musikanten“ Andreas Voigt und der Big-Band Bad Liebenwerda, Eintritt frei

16 Uhr, Gut Saathain, Am Park 5, „Chopin in Wort und Musik“ - Stationen eines Musikerlebens, Konzertlesung mit Isabell Engelman (Klavier) und Stephan Dierichs (Sprecher)

17 Uhr, Oelsig, Kirche, Konzert mit dem Posaunenchor aus Eisenach (Benefizkonzert zur Innenraumsanierung)

17 Uhr, Uebigau, St. Nikolai Kirche, „Orgelkonzert“ - Prof. Matthias Eisenberg (Zwickau) spielt Werke von Liszt, Brahms und Mendelssohn

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Zobersdorf, „10. Zobersdorfer Kutschenkorso“ - unter dem Motto „Ein Jubiläum der besonderen Art! Die schönsten Gespanne aus 10 Jahren Kutschenkorso gehen auf große Fahrt!“, mit dem Fahr- und Reitverein Lindena und Umgebung e. V.

14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, „Familiensonntag“ - die Landfrauen stellen vergessene Künste vor

Montag

30. Mai 2011

■ **Der besondere Film**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Black Swan“

Mittwoch

1. Juni 2011

■ **Kinder**

14 Uhr, Falkenberg, Kinder- und Jugendzentrum Clean, „Kindertagsfeier“

Uebigau, Stadtbibliothek, Markt 7, Kindertag

Donnerstag

2. Juni 2011

■ **Sonstiges**

10 Uhr, Rückersdorf, Besucherzentrum, Waldsiedlung 8a, „Himmelfahrt“ - mit Grilltes und Gebackenes

10 Uhr, Rückersdorf, Feuerwehr, „Tag der offenen Tür“

10 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturenpark, Furtbrückwiese 1, „Herrentag“ (mit besondern Rabatten)

10 Uhr, Falkenberg, Markt 1, „Himmelfahrtaktivitäten“ beim FCC

10 Uhr, Schmerkendorf, Himmelfahrtsaktivitäten

12 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3., „Himmelfahrt“ und kulinarische Kreationen aus Frank Schreibers Kreativküche

13 Uhr, Lindena, Festwiese, Kranzreiten zu Himmelfahrt

Stolzenhain, Gasthaus „Hagen“, Himmelfahrtsparty

Herzberg, Senderwiesen, Himmelfahrtsfliegen vom Model-Flug-Club Herzberg

Finsterwalde, Frankenaer Weg, Himmelfahrt nach Crinitz mit der NL Museumseisenbahn, Vorbestellung/Info über info@niederlausitzer-museumseisenbahn.de od. Tel.: 03531/5075566

■ **Konzert**

10 Uhr, Fischwasser, Kirche, „Singende Orgel“ - ein Programm zu Christi Himmelfahrt mit Bariton und Orgel, Eintritt frei - Kollekte erbeten

16 Uhr, Lebusa, Pöppelmann-Kirche, Orgelkonzert zum Himmelfahrtstag - Dr. Ulf Wellner (Lübeck) spielt Werke von Bach, Buxthhude, Pachelbel u.a.

Freitag

3. Juni 2011

■ **Kabarett**

19 Uhr, Bernsdorf, Freizeitzentrum, Kabarett mit Uwe Steimle (Dresden) (Karten/Reservierungen der ausgefallenen Veranstaltung vom 11. März 2011 behalten ihre Gültigkeit)

20 Uhr, Herzberg, „Bauernscheune“, Mahdeler Weg 7, „Deutschland peinlich Vaterland“ mit „Die Reißzwecken“ (Wittenberg)

■ **Sonstiges**

Knippelsdorf, Reservisten-treffen

Samstag

4. Juni 2011

■ **Regionale Märkte**

9 - 13 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Rückersdorf, Feuerwehr, „10 Jahre Feuerwehrgerätehaus“

14 Uhr, Stolzenhain, Röderschänkenhof, Skatturnier

20 Uhr, Lichterfeld, F 60, „Pyro Masters“ - das brandenburgische Feuerwerkfestival

■ **Konzert**

15 Uhr, Massen, Freilichtbühne, „Chorsingen“ zum 111. Jubiläum des Volkschores Massen

■ **Kinder**

15 Uhr, Falkenberg, Torgauer Str., „Kinderfest“ auf dem Parkplatz

Massen, Kinderfest
Hohenbucko, Kindertag mit einem vielseitigen Programm

Sonntag

5. Juni 2011

■ **Sonstiges**

10 Uhr, Falkenberg, Eisenbahn Museum, „Tag des Eisenbahners“

10 Uhr, Massen, Freilichtbühne, „Musikalischer Frühschoppen“

Wildenau, „Bolzen Teich“, Lagerfeuer

■ **Wandern und Radtouren**

13 Uhr, Uebigau, Marktplatz, Busexkursion zum Schloss Ahlsdorf und Schönewalde, der Heimatverein lädt alle interessierten Bürger recht herzliche ein

■ **Tanz**

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz

Montag

6. Juni 2011

■ **Der besondere Film**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Serengeti“

Dienstag

7. Juni 2011

■ **Vorträge**

19 Uhr, Herzberg, Wolfsschlucht, Vortrag von Harald Süßenbecker

Mittwoch

8. Juni 2011

■ **Sonstiges**

13 Uhr, Falkenberg, Kinder- und Jugendzentrum Clean, „Sportnachmittag“ - für Jung und Alt

14 - 17 Uhr, Massen, Kröger Gesundheitspassage, Hertzstr. 8, „Erste-Hilfe-Training in der Arztpraxis“ - Vorgehen am Patienten, Reanimationstraining mit Geräten, Notfall-Algorithmus mit ausgebildeten Trainern der Johanniter Unfallhilfe (anmelde-/kostenpflichtig)

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „Ich Schimpfe nicht, ich sage nur die Wahrheit“ - Der Elbe-Elster-Kreis im Fokus der Schimpfforschung mit Dr. Juliane Stückrad

Donnerstag

9. Juni 2011

■ **Vorträge**

15 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „Mühlberg - Lager zweiter Diktaturen“ - mit Gudrun Andrich (Gedenkstättenleiterin)

Freitag

10. Juni 2011

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Schönewalde, Festzelt, Seniorennachmittag

15 Uhr, Dröbzig, Kita „Heideland“, „Tag der offenen Tür“ - mit großer Hüpfburg

Samstag

11. Juni 2011

■ **Konzert**

19:30 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Orgelkonzert mit dem Domkantor Andreas Sieling (Berlin), Eintritt frei - Kollekte erbeten

■ Sonstiges

20 - 23 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturenpark, Furtbrückwiese 1, „Park bei Nacht“ - Erleben Sie die Faszination der beleuchteten Modelle bei Nacht, begleiten Sie den Müller auf seinem letzten Rundgang oder genießen Sie die nächtliche Atmosphäre bei einer Fahrt mit der Parkbahn (bitte eine Taschenlampe mitbringen)

Sonntag

12. Juni 2011

■ Sonstiges

7 Uhr, Schlieben, Langer Berg, am „Spring“, Traditionelles Pfingstingen des Männergesangsverein 1836 Schlieben e. V. und weitere Chöre, anschl. geselliger Frühschoppen (Weinberg)

11 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3., „Spargel Büffet“

Lebusa, Bockwindmühle, Veranstaltungen im Rahmen des Deutschen Mühlentages

14 Uhr, Schönewalde, Heimatmuseum, Bilderausstellung der Hobbymalerin Simone Golm (Hohenseefeld)

Herzberg, Senderwiesen, Pfingstochsenfliegen vom Model-Flug-Club Herzberg

■ Kinder

11-15 Uhr, Stolzenhain, Röderschänkenhof, Kinderkarussell, Ponykutschfahrten und Kaspers Puppentheater

■ Regionale Märkte

11 - 16 Uhr, Stolzenhain, Röderschänkenhof, Trödelmarkt

■ Disco und Tanz

14 Uhr, Schönborn, Waldbühne, „Megaparty der Volksmusik“ mit Reiner Kirsten & Geschwister Hofmann (Einlass: 13 Uhr)

Feste/Festivals

■ 20. bis 22. Mai 2011

Schacksdorf, Kinder- und Dorffest

■ 21. und 22. Mai 2011

Elsterwerda, Feuerwehr, An der Unterführung, „Dienst am Menschen“ mit Schauvorführungen von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten mit musikalischer Unterhaltung

■ 28. Mai 2011

10 Uhr, Bönitz, Röderland GmbH, Tag der offenen Tür -

Hoffest mit Besichtigung des Landwirtschaftsbetriebes und Technikschau

15 Uhr, Wiepersdorf, Kinder- und Dorffest mit Maibaumversteigerung

Stechau, Kinderfest

Gräfenhof, Gräfendorfer SV, Waldstation, 12. Beachnacht

Hohenleipisch, Naturpartfest

■ 28. bis 29. Mai 2011

Zobersdorf, Dorffest - Tanz mit DJ Heinzmann (Sa., 20 Uhr, Festzelt), Kutschengeschicklichkeitsfahren (So., 10 Uhr, Sportplatz), Frühschoppen mit den Schlossbergmusikanten (So., 11 Uhr) und 10. Kutschenkorso (So., 14 Uhr)

■ 3. bis 6. Juni 2011

Rehfeld, Dorffest

■ 3. bis 5. Juni 2011

Hirschfeld, Internationales Musikfest, Programm: Top-Party-Band (Berlin) und Mega-Open-Air Disco mit PartySoundExpress (Freitag), Original Nockalm Quintett und im Anschluss Tanzmusik mit DJ Ingolf (Samstag), große Internationale Musikshow mit Musikvereinen aus Holland, Belgien, Polen und Deutschland, Gottesdienst auf der Waldbühne und anschließend musikalischer Frühschoppen (Sonntag)

Bahnsdorf, 7. Sportfest, Kegeltturnier mit Mixmannschaften (Fr. ab 17 Uhr), großes Kegeltturnier der Männermannschaften (Sa., 9 Uhr) Volleyballturnier (Sa., 11 Uhr), Fußballturnier (Sa., 13 Uhr) und Tanz in den Sommer mit einer Showeinlage der „Bahnsdorfer Hollywoodstars“ (Sa., 20 Uhr), Frühschoppen mit den „Schliebener Blasmusikanten“ (So., 11 Uhr), Kranzreiten und Tombolaverlosung (So., 15 Uhr)

■ 4. bis 5. Juni 2011

je 15 Uhr, Herzberg, Badstr., Gartenspartenfest „Elsterstrand“

Malitschkendorf, Dorffest

Wehrhain, Dorffest und 75 Jahre FFw

Dubro, Dorffest

Friedersdorf, Traktorentreffen und Blasmusikfest

■ 4. bis 6. Juni 2011

Sonnenwalde, Reitplatz, Reit- und Springturnier

■ 10. bis 13. Juni 2011

Schönewalde, 45 Jahr Heimat- und Schützenfest mit großem Festumzug

Sonnenwalde, 55. Park- und Heimatfest Sonnenwalde

■ 11. bis 12. Juni 2011

ab 10 Uhr, Saxdorf, Tage der offenen Parks und Gärten in Brandenburg Bambus und Rosenfest

■ 11. bis 13. Juni 2011

Dollenchen, Mühlenfest

Workshop

■ 21. Mai 2011

9 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3., „Spargel und Co.“-Grundkochkurs

■ 28. Mai 2011

11:30 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3., „Moderner Knigge für Kinder“-Seminar für Kinder ab 8 J.

■ 27. und 29. Mai 2011

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Grünholz schnitzen“ - Workshop mit der Dozentin Nora Schmitter und Möbel restaurieren mit Iris Stöber (Anmeldung unter 03531/7176100 od. 05, KVHS Fl)

■ 11. und 12. Juni 2011

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Von Angelhacken bis Zwirn“ - Objekte aus Fundstücken mit Luisa Landsberg (Anmeldung Atelierhof)

Ausstellungen

■ bis 20. Mai 2011

18:30 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, Galerie, Ausstellungseröffnung mit Kunstwerken von Ilse Runge

■ bis 29. Mai 2011

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Sonderausstellung - Malereien und Grafiken von Detlef Moosdorf

■ 29. Mai 2011

bis 4. September 2011

Saathain, Gutshof, Am Park 5, „Zeit - Time - Czas - Amser“ - 8. Kunstaussstellung der Berufskünstler des Landkreises Elbe-Elster. Horst Bahr, Hanspeter Bethke, Ursula Bierther, Paul Böckelmann, Rosemarie Böhmechen, Eckhard Böttger, Antje Bräuer, E.R.N.A., C.G. Große, Elke Gründemann, Ararat Haydeyan, Christel Kiesel, Heinz Schmidt, Herbert Schulze, Angela Willecke und Georgios Wlachopoulos als Berufskünstler unseres Landkreises werden gemeinsam mit

den Gastkünstlern C. Oakley und T. Pugh aus Wrexham (Großbritannien), C. Tomasiak und E. Reusch aus Raciborz (Polen), P. Pawlicki und A. Binkowski aus Naklo (Polen) sowie K. Kornmann und E. Lenhard aus dem Märkischen Kreis (NRW) ihre Interpretationen des Themas zeigen und dabei alle Genres der Bildenden Kunst präsentieren. - Öffnungszeiten: Di. bis So. von 10 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr (Info-Tel.: 03535/465101)

■ 30. Mai bis 10. Juli 2011

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Sonderausstellung - „Eisenbahn und Landschaftsmalerei“ von Bernd Kauschmann

■ bis 5. Juni 2011

Domsdorf, Brikettfabrik LOUSIE, Louise 111, „Junge Künstler“ - Schüler aus der Region zeigen in einer bunten lebendigen Ausstellung ihre besten Werke

■ ab 6. Juni 2011

Uebigau, Stadtbibliothek, Markt 7, Bilderausstellung der Malerin Regine Wittchen (Berlin)

■ 9. Juni bis 6. Juli 2011

Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „Mühlberg - Lager zweiter Diktaturen“ - eine Ausstellung der Gedenkstätte Lager Mühlberg (erarbeitet von Gudrun Andrich, Gedenkstättenleiterin)

■ bis 19. Juni 2011

Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „Bei Hempels unten Sofa - Kunst aus privaten Wohnstuben“

■ bis 19. Juni 2010

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Ausstellung TON & BILD“ - Die Figurenbauerin Barbara Seidl-Lampa (Ruhland/Lausitz) und die Malerin Kathrin Hänsel (Halle) zeigen ihre Arbeiten: Ton ist für Seidl-Lampa Lebensmittel, mit dem sie Schöpfungsprozesse vollzieht, „... meist Frauenfiguren, von einer antiken und beinahe abstrakten Schönheit ...“ (Prof. Alfred Tempel). Hänsel beschreibt in ihrer Malerei von Landschaften den Raum, die Sache, das Licht - differenziert und streng komponiert

■ bis 31. Juli 2011

Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „Von Amsel bis Zaunkönig - Vögel aus der Heimat“ - Sonderausstellung

■ **bis 30. September 2011**
Hohenleipisch, Dresdner Str. 18, Der „Loben“ - Bilder und Geschichten über Hohenleipisch und seine Obstbaugeschichte

ACHTUNG!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de
 Tel.: 03535/465106
 Fax. 03535/465102

!!! ACHTUNG !!!

23. bis 28. Mai 2011 Prüfungs- und Projektwoche

In der Woche vom 23. bis 28. Mai 2011 findet an der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ des Landkreises Elbe-Elster die Prüfungs- und Projektwoche statt. In dieser Woche fällt der reguläre Unterricht ersatzlos aus.

„Zeit - Time - Czas - Amser“ Gutshof, Saathain

29. Mai 2011 bis
 4. September 2011

Die 8. Kunstausstellung der bildenden Künstler des Landkreises Elbe-Elster widmet sich einem zeitlosen Thema: der Zeit. In der Ausstellungshalle von Gut Saathain präsentieren die 16 bildenden Künstler zwischen Elbe und Elster, gemeinsam mit acht Künstlern aus den Partnerkreisen Raciborz und Naklo (Polen), Wrexham (Wales) und dem Märkischen Kreis (NRW) ihre Interpretation von Zeit. Das spannende und weit gespannte Thema verspricht eine Vielzahl individueller Sichtweisen. Auch das umfassende Spektrum der in Saathain vertretenen bild-

nerischen Genres, darunter Malerei, Grafik, Installationen, Arbeiten mit Glas, Keramik und Textiles, Fotografie und Videokunst, wird für eine anregende Ausstellung sorgen. In ihrem Titel spiegelt sich ein weiterer interessanter Aspekt, der der Internationalität: Zeit - Time - Czas - Amser benennt den Ausstellungstitel auf Deutsch, Englisch, Polnisch und Walisisch.

Mit ihrer achten Auflage kehrt die Schau bereits das vierte Mal nach Saathain zurück. Im Kern ist die diesjährige Ausstellung bereits mit Arbeiten von acht Künstlern der beteiligten Regionen in Lüdenscheid und Wrexham gezeigt worden. Für die Präsentation in Saathain wurde sie nun auf 14 regionale Künstler sowie zwei Gastkünstler erweitert.

Die Künstler Horst Bahr, Hanspeter Bethke, Ursula Bierther, Paul Böckelmann, Rosemarie Böhmchen, Eckhard Böttger, Antje Bräuer, E.R.N.A., C.G. Große, Elke Gründemann, Ararat Haydeyan, Christel Kiesel, Heinz Schmidt, Herbert Schulze, Angela Willecke und Georgios Wlachopoulos als Berufskünstler unseres Landkreises werden gemeinsam mit den Gastkünstlern C. Oakley und T. Pugh aus Wrexham (Großbritannien), C. Tomasiak und E. Reusch aus Raciborz (Polen), P. Pawlicki und A. Binkowski aus Naklo (Polen) sowie K. Kornmann und E. Lenhard aus dem Märkischen Kreis (NRW) ihre Interpretationen des Themas im Refektorium zeigen und dabei alle Genres der Bildenden Kunst präsentieren.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag
 10 - 18 Uhr

Eröffnung:

Sonntag, 29. Mai | 13 Uhr

Eintritt:

1,00 Euro/Person

Veranstaltungsort:

Gutshof Saathain
 Am Park 5
 04932 Saathain

Veranstalter/Informationen:

Landkreis Elbe-Elster

Kulturamt

Anhalter Straße 7

04916 Herzberg

Tel.: 03535/465101

Fax: 03535/465102

E-Mail: kulturamt@lkee.de

Vereine/Verbände

Bäume suchen und finden Paten -

Landrat Christian Jaschinski übernimmt Konstantinopler Apfelquitte

Der Pomologische Schau- und Lehrgarten in Döllingen dürfte in seiner Form einmalig für das Land Brandenburg sein. Etwa 400 Obstgehölze besonders wertvoller Sorten wurden hier angepflanzt und werden gepflegt. Für die Erhaltung des Gartens kann jeder einen Beitrag mit einer Baumpatenschaft leisten. Anlässlich des Blütenfestes wurden wieder sechs Patenbäume vergeben. Auch Landrat Christian Jaschinski übernahm die Patenschaft über eine Konstantinopler Apfelquitte, die Augustus Rex Erste Spezialitätenbrennerei Dresden entschied sich gleich für vier Bäume und ein extra aus dem Norden von Brandenburg angereister Gast möchte Baumpate der Apfelsorte Rote Sternrenette werden. Aktuell haben jetzt 70 Bäume im Pomologischen Schau- und Lehrgarten ihren Paten gefunden.

Die Paten setzen sich aus unterschiedlichsten Interessenten zusammen. Firmen, Privatpersonen und Verwaltungen haben ihre Patenschaftsverträge bereits unterschrieben.

Wie kann ich Pate werden?

Für 40,00 EUR werden Sie Pate Ihres individuellen Obst-

baumes. In den Folgejahren beträgt der Patenschaftsbeitrag 25.00 EUR.

Im Preis enthalten sind:

- die Möglichkeit den Obstbaum selbst abzuernten
- die Urkunde über die Patenschaft
- die namentliche Kennzeichnung Ihres Baumes mit dem Patenschaftsbild
- die Pflege des Baumes durch unsere Gärtner
- der kostenfreie Eintritt zum POMO-Garten im Rahmen der Öffnungszeiten
- Exklusive Angebote für Paten wie die Einladung zum jährlich stattfindenden Patenschaftserevent

Haben Sie Interesse, dann wenden Sie sich telefonisch oder per Mail an den Verein KERNGEHÄUSE e. V. c/o Naturparkhaus, Markt 20 in 04924 Bad Liebenwerda, Andrea Opitz
 Tel.: 035341/61512 oder kerngehause_ev@web.de

Es werden Ihnen die erforderlichen Unterlagen zugeschickt. Weitere Informationen auf der Homepage:
www.pomologischer-garten.de

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.



- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137, Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075, Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Traktorentreffen & Blasmusikfest Friedersdorf 2011

Zum zweiten Traktorentreffen laden die Friedersdorfer am **Samstag den 04.06.2011** alle Besitzer und Fans dieser Landmaschinen recht herzlich ein.

Die Anreise der Traktoren sollte bis 10.30 erledigt sein. Nach der Vorstellung folgt um 13.00 Uhr der Traktorenkorso. Ab ca. 14,00 Uhr können dann die Lenker der Stahlrosse mit ihren Fähigkeiten bei unseren Gaudi-Wettbewerben vielleicht einen Preis gewinnen. Ausklingen soll der Tag mit einer Fete unterm Zelt und „**Wolfs Discoshow**“

Am **Sonntag den 05.06.2011** begrüßen wir wieder alle Blasmusikfans unter dem Frieders-

dorfer Zeltdach. Pünktlich um 11.00 Uhr werden die **Original Falkenberger** und die **Niewitzer Blasmusikanten** ihr Spiel beginnen. Am Nachmittag erhalten die Musikanten noch Unterstützung durch die **Gebrüder Commic**, welche speziell zum Sturm auf die Lachmuskeln blasen.

Wer sich unser Zelt schon vorher einmal ansehen möchte, kann dies bereits am Himmelfahrtstag bei einem kühlen Bier tun.

Wir freuen uns mit Euch auf gute Musik, gutes Essen und Trinken, und eine tolle Stimmung.

Tag der offenen Tür des Reit- und Fahrverein Stechau e. V.

Der Reit- und Fahrverein Stechau e. V. führt in Kooperation mit dem Reiter- und Zuchthof Scholz auch in diesem Jahr wieder einen Tag der offenen Tür durch. Am 25. Juni 2011 haben Interessierte ab 14 Uhr die Möglichkeit, einen Einblick in die abwechslungsreiche Arbeit mit Pferden zu erhalten. Der Reiter- und Zuchthof Scholz beinhaltet neben der Reitschule auch ein Pensionsbetrieb, eine Wanderreitstation und den Ausbildungsbetrieb für Jungpferde. An diesem Tag haben viele Pferdefreunde ein buntes Programm rund um das Pferd organisiert. Neben der Hofbesichtigung und Vorführung

aller Reiter und Reiterinnen (ab ca. 14:30 Uhr) können die Besucher bei der Fohlenschau die diesjährigen Zuchtergebnisse erleben. Kinderschminken, Mal- und Bastelangebote für die Kleineren sowie abschließendes Ponyreiten runden das Programm ab. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, sowie Grillwurst und Getränken gesorgt. Telefonische Ansprechpartnerin ist Frau Stefanie Scholz vom Reiter- und Zuchthof Scholz

Dorfstraße 75a, 04936 Stechau,
Telefon: 035361-892880,
Fax: 035361-892980
Tanja Kallinich

13. Mühlenfest in Plessa

Handwerkliche Traditionen, Kunsthandwerk und regionale Produkte

Zum Mühlenfest an der Plessaer Elstermühle lädt der Kulturverein Plessa e. V. auch in diesem Jahr am Pfingstmontag wieder ein. Im Mittelpunkt anlässlich des 300-jährigen Jubiläums der Wiedererrichtung der Getreidemühle am Standort stehen in diesem Jahr Traditionen, die zum Teil auch heute noch erhalten sind. Dazu haben sich die „Plessaer Weiber“ unter der Regie von Christine Alkier einiges einfallen lassen. Und so werden die Besucher sehen können, wie früher geheiratet wurde, wie prunkvoll Hochzeitstisch und - Girlanden waren, wie die Hausfrau später die Hausarbeit bewältigte und Vieles mehr. Auch der Heimatverein Hirschfeld wird wie in den Vorjahren dabei sein und sich in seinen Trachten und mit altem Handwerk präsentieren. Kunsthandwerk und alte Tradi-

tionen werden überall auf dem Gelände zu sehen sein. Auf der Bühne sorgen wieder verschiedene Akteure für Kurzweil. Für die Kinder reist auf Stelzen Wald- und Wiesenforscher Gustav auf der Suche nach dem Riesen-Ur-Tier an und zeigt ein buntes Gauklerprogramm. Und nachdem dies im letzten Jahr im wahrsten Sinne des Wortes „ins Wasser fiel“, werden verschiedene Stationen eines Erlebnispfadens zum Ausprobieren bereitstehen.

Ein weiterer Höhepunkt des 13. Mühlenfestes ist das 20-jährige Bestehen des Reit- und Fahrverein Plessa e. V., das der Verein mit einem Tag der offenen Tür und Vorführungen auf dem Gelände begehen wird.

Eingeläutet wird das Mühlenfest bereits am Vorabend mit einem gemütlichen Abend am

Lagerfeuer. Sebastian Lohse singt dazu allerhand gut gemeinte ernste und lustige Schimpf- und Scherzlieder über Land und Leute, von gestern und heute, Geschichten von Bauernschläue und Bauerntorheit, bürgerlichem Hochmut und eitlen Gelehrtendünkel.

In Vorbereitung des Mühlenfestes war für den Kulturverein Plessa natürlich die Frage, ob bis dahin wieder ein Mühlenwirt die Elstermühle und Garten bewirtschaften wird. „Aber wir wären nicht wir, wenn uns dazu nicht etwas einfallen würde, falls bis dahin noch kein neuer Wirt bereit steht“, so Carola Meißner und Claudia Drews, die beiden Organisatoren des Mühlenfestes. „Der Garten der Elstermühle wird auf jeden Fall für alle Besucher offen sein, ob mit oder ohne Mühlenwirt.“

Der Kulturverein lädt jetzt schon alle Interessierten aus nah und fern herzlich zum Besuch des 13. Mühlenfestes in Plessa ein.

Neben dem Kulturverein Plessa e. V. bereiten u. a. der Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V. und der Reit- und Fahrverein die Veranstaltung mit vor. Wer noch kreative Ideen und Vorschläge in die Ausrichtung des Mühlenfestes einbringen möchte, kann sich jederzeit gern an den Kulturverein Plessa e. V. wenden.

Pfingstsonntag, 12.06.2011,
ab 19.00 Uhr
Pfingstmontag, 13.06.2011,
10.00 - 18.00 Uhr
Kulturverein Plessa e. V.,
Karlststraße 20, 04928 Plessa,
Tel. 81 98 25,
meissner@service-ee.de

Druschke

Koch

4c